

Fest Jesus Christus, Sender des Göttlichen Trösters

Kalendertag: 4. Sonntag nach Ostern

Liturgische Farbe: weiss

Eingangsgebet (Ps. 97, 1 u. 2)

Singet dem Herrn ein neues Lied, alleluja; denn Wunderbares hat der Herr getan, alleluja. Enthüllt hat Er im Angesicht der Völker Seine Heiligkeit, alleluja, alleluja. Geholfen hat Ihm Seine Rechte und Sein heiliger Arm. Ehre sei dem Vater.

Bittgebet

Ewiger Vater Jahwe, Du machst die Herzen der Gläubigen eines Sinnes; so lass Dein Volk das lieben, was Du befiehlst, das ersehnen, was Du versprichst, auf dass unsre Herzen inmitten des Wechsels der irdischen Dinge dort verankert seien, wo die wahren Freuden sind. Durch unsern Herrn.

Herr Jesus Christus, Sohn des Vaters, sende jetzt deinen Geist über die Erde. Lass den Heiligen Geist wohnen in den Herzen aller Völker damit sie gerettet werden vor Verfall, Unheil und Krieg. Möge die Frau aller Völker, die Göttliche Jungfrau MARIA, unsere Allmächtige Fürsprecherin sein. Durch Adonai-Jesus.

Lesung (Jak. I, 17-21)

Geliebte! **Jede gute Gabe** und jedes vollkommene Geschenk **kommt von oben**, vom Vater des Lichtes, bei dem es keinen Wechsel und keinen Schatten von Veränderlichkeit gibt. Aus freiem Willen hat Er uns durch das Wort der Wahrheit gezeugt, damit wir gewissermassen die Erstlinge Seiner Schöpfung seien. Ihr wisst das, meine geliebten Brüder. Darum sei jeder Mensch schnell zum Hören, langsam aber zum Reden und langsam zum Zürnen. Denn der Zorn des Menschen tut nicht, was vor Gott gerecht ist. Leget darum allen Schmutz und allen Auswuchs der Bosheit ab und nehmet mit Sanftmut das Wort an, das euch eingepflanzt wurde und eure Seelen zu retten vermag. Dank sei Adonai-Jesus.

Lobpreislied

Komm, Schöpfer-Geist, kehr bei uns ein
Und flute in die Herzen Dein,
Erfüll mit Deiner Himmelskraft
Die Seelen, die Dein Hauch erschaffen hat.

Der Du der Tröster wirst genannt,
Du Gabe aus des Höchsten Hand,
Des Lebens Born, der Liebe Glut,
Der Geistessalbung köstlich Gut.

Du siebenfaches Gnadenpfand,
Du Finger an des Vaters Hand,
Du, den der Vater uns verhies,
Der stumme Zungen reden liess.

Erleucht den Geist mit hellem Schein,
Giess unsern Seelen Liebe ein,
Und, wenn der müde Leib erschlaft,
Sei stets ihm Halt mit Deiner Kraft.

Der Feinde Schar zerstreue weit,
Gib Frieden uns zu jeder Zeit.
Gehst Du als Führer uns voran,
Dann meiden wir der Sünde Bahn.

Durch Dich lass uns den Vater seh'n
Durch Dich lehr uns den Sohn versteh'n,
Auch Dich, der Du der Beiden Geist,
Zu jeder Zeit der Glaube preist.

Den Vater ehre Lobgesang,
Dem Sohne, der den Tod bezwang,
Und Gottes Geist, der Trost verleiht,
Vereint in Mariens Seligkeit,
Sei Ruhm und Preis in Ewigkeit.

Allelujavers (Ps. 117,16 / Röm. 6,9)

Alleluja, alleluja. Die Rechte des Herrn wirkt Wunder; die Rechte des Herrn hat mich erhöht. Alleluja. Christus, von den Toten auferstanden, stirbt nicht mehr; der Tod hat fürder keine Macht über Ihn. Alleluja.

Sühne und Festzeitgebet der Osterzeit

Verherrlichungsgebet (Joh. 14, 15 – 17)

«Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten; Ich will den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Helfer geben, dass er auf ewig bei euch sei: den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann. Sie sieht ihn ja nicht, noch erkennt sie ihn – Ihr aber kennt ihn; denn er bleibt bei euch und wird in euch sein.» Gloria!
Alleluja! Hosianna!

Triumphgebet

«Ich, ADONAI, der König und Bräutigam Meiner diamantschönen Braut, Sie ist die Königin des Universums, werde mit dem Vater und dem Sohn, Unsere Tochter, Mutter und Braut, mit der Dreifaltigkeitskrone zur Göttin krönen. Sie ist so schön und voll der Wunder wie das All, das ergeben zu Ihren kleinen Rosenfüßen liegt. Sie ist die glänzende Demut. Und so wird es geschehen: Die Krone ist golden, in ihr eingegossen, das Dreifaltigkeitsauge.» Gloria! Alleluja! Hosianna!

Evangelium (Joh. 16, 5-14)

In jener Zeit sprach Jesus zu Seinen Jüngern: «Ich gehe zu Dem, der Mich gesandt hat, und niemand von euch fragt Mich: Wohin gehst Du? Vielmehr, weil Ich euch das gesagt habe, hat Traurigkeit euer Herz erfüllt. Aber Ich sage euch die Wahrheit: es ist gut für euch, dass Ich hingehe; denn wenn Ich nicht hingehe, wird der Tröster nicht zu euch kommen; gehe Ich aber hin, so werde Ich Ihn zu euch senden. Wenn Dieser kommt, wird Er der Welt beweisen, dass es eine Sünde, eine Gerechtigkeit und ein Gericht gibt: eine Sünde, weil sie an Mich nicht geglaubt haben; eine Gerechtigkeit, weil Ich zum Vater gehe und ihr Mich nicht mehr sehen werdet; ein Gericht, weil der Fürst dieser Welt schon gerichtet ist. Noch vieles hätte Ich euch zu sagen, aber ihr könnt es jetzt noch nicht ertragen. Wenn aber jener Geist der Wahrheit kommt, wird Er euch alle Wahrheit lehren. Er wird nicht von Sich selbst reden, sondern was Er hört, wird Er reden und das Zukünftige euch verkünden. Er wird Mich verherrlichen; denn Er wird von dem Meinigen nehmen und euch verkünden.» Lob sei Adonai-Jesus.



Opfergebet (Ps. 65, 1-2 u. 16)

Jubelt Gott, die ganze Erde; singet Psalmen Seinem Namen. Kommt und hört; euch allen, die ihr Gott in Ehrfurcht dient, will ich künden, was der Herr in meiner Seele Grosses wirkte, alleluja.

Gabengebet

Dreifaltiger Gott, Du hast uns durch den erhabenen Austausch der Gaben, der sich bei diesem Opfer vollzieht, der einen höchsten Gottheit teilhaftig gemacht; wir bitten Dich nun: wie wir Deine Wahrheit erkennen, so lass uns auch durch einen würdigen Wandel sie uns aneignen. Durch unsern Herrn.

Das grosse Dank- und Bittgebet

Es ist in Wahrheit würdig und recht, billig und heilsam, Dich, Ewiger Vater Jahwe, zu jeder Zeit, vornehmlich aber zu dieser Zeit mit besonders festlichem Jubel zu preisen, weil Christus und Maria als die beiden makellosen Osterlämmer geopfert sind. Sie sind in Wahrheit das Lamm, das hinwegnimmt die Sünden der Welt. Durch Ihr Sterben haben Sie unsern Tod vernichtet und durch Ihre Auferstehung neues Leben uns erworben. Gib, dass wir uns würdig **auf die Herabkunft Adonai-Jesus zum Zwischengericht vorbereiten**, um die Herrschaft der einen Heiligen Marianischen Kirche auf Erden zu besiegeln. Darum singen wir mit den Engeln und Erzengeln, mit den Thronen und Herrschaften und mit der ganzen himmlischen Heerschar den Hochgesang Eurer Herrlichkeit und rufen ohne Unterlass:

Kommuniongebet (Joh. 16,8)

«Wenn der Tröster kommt, der Geist der Wahrheit, wird Er der Welt beweisen, dass es eine Sünde, eine Gerechtigkeit und ein Gericht gibt», alleluja, alleluja.

Schlussgebet (Apok. 22, 12,13)

«Ich komme bald, und mit Mir kommt mein Lohn, einem jeden zu vergelten, je nachdem wie sein Werk ist. Ich bin das A und das O, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende. Ich Jesus, sandte meinen Engel, euch dies zu bezeugen für die Gemeinden. Ich bin Davids Wurzel und Spross und der glänzende Morgenstern». Durch Adonai-Jesus.